

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 99 (2024)
Heft: 10

Artikel: "Freundschaft in der Freiheit"
Autor: Hess, Andreas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1063147>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Freundschaft in der Freiheit»

Das alle zwei Jahre stattfindende Zürcher Ratsherren-Schiessen ist ein ganz besonderer Schiessanlass. Teilnehmen können nur Zürcher Mandatsträgerinnen und Mandatsträger und eingeladene Gäste. In diesem Jahr hat der Anlass in Stäfa stattgefunden.

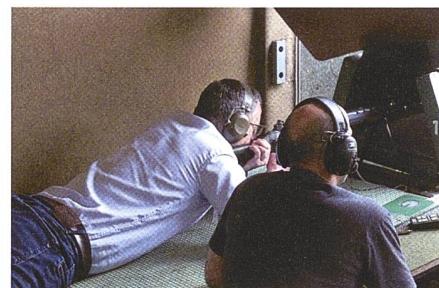
Fachof Andreas Hess, stv. Chefredaktor

Es war ein eindrückliches Bild auf dem Stäfner Frohberg, als am 15. Juli 2024 rund 700 Schützinnen und Schützen, alles Zürcher Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sowie zahlreiche Gäste aus der Schweiz, gemeinsam und unabhängig von ihrer politischen Zugehörigkeit und ihrer Funktion dem blau-weißen Banner des Zürcher Ratsherren-Schiessens vom Apéro beim Tennisplatz zum Mittagessen in die Halle für alle folgten.

Hochkarätige Teilnehmerschaft

Unter den zahlreichen Gästen waren KKdt Hans-Peter Walser, Chef Ausbildung der Armee, Div Stefan Christen, Stv Chef Kommando Operationen, Brigadier Oliver Müller, Stv Kdt Ter Div 2 und Brigadier Werner Epper, Zugeteilter HSO CdA und seit dem 1. Juli im wohlverdienten Ruhestand.

Auch der Zürcher Sicherheitsdirektor Mario Fehr liess es sich nicht nehmen, am Schiessen teilzunehmen, zusammen mit Regierungsrätin Silvia Steiner und Regierungsrat Ernst Stocker. Zusammen mit dem Zürcher Polizeikommandanten Mar-



Zielsicher: Regierungsrat Mario Fehr.

kus Weyermann bildeten die vier die regierungsrätliche Schützengruppe.

Das Schiessprogramm umfasste 10 Schuss auf die Scheibe A10, aufgeteilt in 2 Probeschüsse und 8 Wertungsschüsse. Karabiner und Langgewehre liegend frei, aufgelegt oder ab Zweibeinstützen, Sturmgewehre ab Zweibeinstützen. Über alle Parteigrenzen hinweg haben die Zürcher Mandatsträgerinnen und Mandatsträger eindrücklich bewiesen, dass Freundschaften in der Freiheit nicht vor Parteigrenzen Halt machen und alle für die Freiheit einstehen. Dies ist jedoch nicht immer einfach. Oft wird auf allen politischen Ebenen zäh gerungen, Kompromisse werden

hart erarbeitet, Vorlagen angenommen oder abgelehnt. «Gerade deshalb sind Anlässe wie das zur Tradition gewordenen Zürcher Ratsherren-Schiessen enorm wichtig», sagt der Stäfner Gemeindepräsident Christian Haltner. Er ist gleichzeitig OK-Präsident des RHS 2024.

Einstehen für die Freiheit

Neben dem sportlichen Schiesswettkampf stehen das gesellige Beisammensein und das gemeinsam Erlebte im Vordergrund. Durch die Kontakte auf persönlicher Ebene wachsen gegenseitiges Verständnis und Vertrauen, entstehen neue Ideen oder tragfähige Kompromisse.

Nur dies bringt unsere Gemeinden und Städte, unseren Kanton und letztlich auch unser Land weiter. Auch der Zürcher Schriftsteller und Staatsschreiber Gottfried Keller, er war den Schützen zeitlebens zugetan, beschwore in seinem Festgedicht auf das Eidgenössische Schützenfest 1872 das gemeinsame Einstehen für die Freiheit. Dies nach dem Zwist um die neue Bundesverfassung von 1871. Nicht umsonst steht also auf dem Banner des Zürcher Ratsherren-Schiessens Gottfried Kellers Spruch «Freundschaft in der Freiheit».

Einen solchen Anlass durchzuführen wäre nicht möglich ohne die grosse Unterstützung durch rund 100 Helferinnen und Helfer der Stäfner Vereine, den Gemeinden Hombrechtikon und Männedorf und dem Organisationsteam RHS 2024, welches sich seit fast 2 Jahren für die Planung und Durchführung enorm engagiert hat.



(vlnr) Div Christen, KKdt Walser, Br Müller und Br a D Epper.



Rund 700 Zürcher Mandatsträgerinnen und Mandatsträger mit Gästen.